



STEFAN KLEIN

informiert...

MITGLIED DES NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGES
1. BÜRGERMEISTER DER STADT SALZGITTER
MITGLIED IM RAT DER STADT SALZGITTER

Newsletter September/Oktober 2016

Terminauswahl November

- Seniorenbriefverleihung
- Weihnachtssingen 2016
- Heringessen
Handwerkerschaft
- Konstituierung Ortsrat
Nordwest
- Jubiläumsausstellung
Spektrum
- Landtagssitzung
- Ratssitzung
- Herbstkonzert
Salzgitter-Chöre
- Konstituierung des Rates
der Stadt Salzgitter mit
Bürgermeisterwahl

Kontakt bei Fragen zum Landtagsmandat:

Wahlkreisbüro
Riesentrapp 14
38226 Salzgitter

Tel. 05341 / 223 96 65
Fax 05341 / 223 99 56
info@stefanklein-mdl.de

Ansprechpartner:
Herr Rainer Melzer

Bürozeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr
Donnerstag 9 - 16 Uhr



Kommunalwahl 2016 - SPD weiter stärkste Kraft im Rat der Stadt Salzgitter

Fraktionen von SPD, MBS und Bündnis90/Die Grünen vereinbaren Zusammenarbeit



Der neugewählte SPD-Fraktionsvorstand (v.l.): Stefan Klein, Ulrich Leidecker, Elke Streckfuß, Rainer Armbrust, Frank Miska

41,4% der Stimmen konnte die SPD bei der Kommunalwahl am 11. September 2016 erringen. Trotz eines Verlustes von 2 Ratsmandaten bleibt sie die mit Abstand stärkste Fraktion im neuen Rat.

Insgesamt errang die SPD 18 Sitze, die CDU 15, die MBS 4, die Grünen 3 und FDP und Linke jeweils 2 Sitze. Damit war noch am Wahlabend klar, dass SPD und Grüne keine Mehrheit haben würden und ein Neuaufleben der Koalition von vor 2 Jahren nicht möglich ist.

Die Wahlbeteiligung lag bei 45,5 %, damit zwar etwas besser als 2011, aber weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Insbesondere in den Wahlbereichen B und C war die Beteiligung deutlich niedriger, in Lebensstedt lediglich bei 32,2%.

Für die SPD ziehen damit folgende Ratsmitglieder in den neuen Rat ein, dessen Wahlperiode am 01.11.2016 beginnt: Doris

Holletzke, Wilfried Pollmann, Bastian Brylla (neu), Michael Loos, Dr. Sandra Dittmann (neu), Ulrich Leidecker, Thorsten Schleining, Rainer Armbrust, Torsten Stormowski, Wolfgang Fisch, Hartmut Alder, Bernd Grabb, Elke Streckfuß, Frank Miska, Michael Letter, Andrea Below, Wolfgang Bauer und Stefan Klein.

Die SPD-Fraktion hat sich noch im September konstituiert und einen neuen Fraktionsvorstand gewählt, dem Ulrich Leidecker (Vorsitzender), Stefan Klein und Rainer Armbrust (stellv. Vorsitzende) sowie Elke Streckfuß und Frank Miska (BeisitzerIn) an-

Fortsetzung auf Seite 2

HABEN SIE FRAGEN
ODER EIN ANLIEGEN?

DANN WENDEN SIE SICH
AN MEIN WAHLKREIS-
BÜRO ODER SPRECHEN
SIE MICH PERSÖNLICH AN

Fortsetzung von Seite 1: Kommunalwahl 2016

gehören.

Aufgrund der veränderten Mehrheitsverhältnisse und der Vergrößerung des Rates auf 6 Fraktionen haben sich Partei und Fraktion der SPD sehr schnell geeinigt mit allen Ratsfraktionen Gespräche über eine künftige inhaltliche Zusammenarbeit und über Übereinstimmungen bei personellen Fragen zu führen.

Insgesamt waren alle Gespräche von Offenheit und der Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit gekennzeichnet, lediglich CDU-Fraktion und der im Gespräch mit der CDU anwesende Oberbürgermeister machten nicht diesen Eindruck.

Viele inhaltliche Kernforderungen der SPD wurden infrage gestellt, personelle Ansprüche abgelehnt. Sowohl die Besetzung der/des Ratsvorsitzenden durch die SPD, die Reihenfolge der BürgermeisterInnen, deren Besetzung durch Stefan Klein und auch die Wahl von Aufsichtsratsvorsitzenden wurden von der CDU nicht zugesagt. Die SPD hatte ihrerseits aber die Forderung der CDU akzeptiert, einen Bürgermeisterposten besetzen zu wollen. Damit war aber die Erwartung verbunden, dass die CDU auch die demokratische Gepflogenheit einhält, dass Ratsvorsitz und 1. Bürgermeister von der stärksten Fraktion besetzt werden können. Hierfür hat die SPD Bernd Grabb (Ratsvorsitz) und Stefan Klein (1. Bürgermeister) vorgeschlagen.

Ergebnis der Gespräche mit den anderen Fraktionen ist, dass viele Übereinstimmungen festgestellt wurden, insbesondere mit Bündnis90/Die Grünen und der MBS. Letzteres dürfte einige Außenstehende, aber auch SPD-Mitglieder überrascht haben. Die MBS bzw. deren Fraktionsvorsitzender haben in den vergangenen Jahren eher den Eindruck erweckt sie seien Mehrheitsbeschaffer für den CDU-Oberbürgermeister und nicht primär kritische Kraft im Kommunalparlament. Die Wählergemeinschaft hat sich aber personell erneuert und inhaltlich Themen aufgegriffen, die auch SPD und Grünen wichtig sind, beispielsweise Stärkung der Lebensqualität, intensivere Bürgerbeteiligung, Umwelt- und Klimaschutz und Haushaltskonsolidierung.

Diese Inhalte sind in einer gemeinsamen Vereinbarung über die Zusammenarbeit von SPD, MBS und Bündnis90/Die Grünen verankert worden. Hier sind unter anderem die Stärkung von Naherholungsgebieten und Nahversor-

gungsbereichen, ein Tourismus- und Imagekonzept, das Festhalten an der Seepromenade, die Verbesserung des ÖPNV, eine frühestmögliche Bürgerbeteiligung, mehr interkommunale Zusammenarbeit, die Umsetzung des Projektes Watenstedt und Personalabsprachen enthalten.

Am Mittwoch, 09. November 2016 wird die konstituierende (erste) Ratssitzung um 16 Uhr im Ratssaal stattfinden. Die Sitzung ist öffentlich. In

der Regel ist sie aber gut besucht, daher ist ein frühzeitiges Erscheinen nützlich.



SPD, MBS und Grüne
finden viele Übereinstimmungen in den Gesprächen



DANKE.
Herzlichen Dank für das Vertrauen und für über 4.000 Stimmen

Bei der Kommunalwahl wurde ich mit dem besten Einzelstimmenergebnis in den Rat der Stadt Salzgitter (3.143 Stimmen) und in den Ortsrat Nordwest (902 Stimmen) gewählt.

Darüber habe ich mich sehr gefreut. Die Ergebnisse sind für mich ein Vertrauensvorschuss für die kommenden fünf Jahre, aber auch Anerkennung meines bisherigen Einsatzes.

Ich werde mich weiterhin engagiert für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen und für Ihre und Eure Anliegen immer ansprechbar bleiben. Sprechen sie mich einfach an.

Ihr und Euer Stefan Klein

Aus dem Landtag

SPD UND GRÜNE STÄRKEN ÖPNV

Region Braunschweig erhält ca. 30 Millionen Euro pro Jahr mehr

Der Niedersächsische Landtag hat im Oktober 2016 auf Initiative der von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen eine bedeutsame Änderung des Nahverkehrsgesetzes verabschiedet, die bereits in wenigen Wochen zur deutlichen Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vor Ort führen wird.

Ziel dabei ist es, mit verstärkten Mitteln die Attraktivität von Bus und Bahn zu erhöhen und gleichzeitig die Schülerbeförderung langfristig zu sichern.

„Wir können durch dieses Gesetz den Busverkehr stärken, die Schülerbeförderung absichern und weitere neue Angebote im ÖPNV auf den Weg bringen“, begrüßt Stefan Klein, Verkehrspolitiker und der Sprecher der „Braunschweiger Gruppe“ einem Zusammenschluss von SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Braunschweig, den Beschluss.

Mit dem Gesetz beseitigt die SPD-geführte Landtagsmehrheit eine Schieflage bei der Mittelverteilung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im ÖPNV. Damit wird der Nachholbedarf, sowohl hinsichtlich der Betriebsleistungen als auch bei Investitionen, dank des Regierungswechsels 2013 endlich finanziert.

Im Zuge der Gesetzesänderung steigen die Mittel im ZGB-Gebiet in den nächsten Jahren schrittweise um durchschnittlich rund 30 Mio. EUR pro Jahr.

Dadurch stehen dem ZGB in Zukunft mehr als 100 Millionen Euro pro Jahr für den ÖPNV zur Verfügung. „Der ZGB erhält endlich die Chance, Qualität und Quantität der Mobilität auf ein angemessenes Niveau anzuheben“, so Marcus Bosse, MdL und Vorsitzender der SPD-Fraktion im ZGB.

Mit dem Gesetz werden zudem die Ausgleichszahlungen des Landes von bisher rund 90 Millionen Euro jährlich für die Schülerverkehre langfristig und im Einklang mit dem EU-Beihilferecht gesichert.

Die Mittel erhalten künftig nicht mehr die Verkehrsunternehmen direkt, sondern die Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige ÖPNV-Aufgabenträger.

Sie sind in Zukunft für die Sicherstellung der Ausbildungsverkehre vor Ort und für die Weitergabe der Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen allein verantwortlich.

Die Kommunen haben damit künftig die Aufgaben- und die Ausgabenverantwortung in einer Hand. Sie können so lokale Bedingungen optimal berücksichtigen und je nach

örtlicher Situation Verbesserungen im ÖPNV und im Schülerverkehr organisieren.

Dadurch eröffnen sich insgesamt neue Gestaltungsmöglichkeiten für den ÖPNV in der Region.

Zusätzlich werden die Finanzhilfen an die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger landesweit um weitere 20 Millionen pro Jahr deutlich erhöht. Die Region profitiert hiervon und erhält insgesamt knapp 3,1 Millionen Euro. Für die Gebietskörperschaften fließen folgende zusätzliche Finanzmittel an den ZGB: Stadt Braunschweig 238.576 Euro, Landkreis Gifhorn 480.779 Euro, Landkreis Goslar 590.628 Euro, Landkreis Helmstedt 478.252, Landkreis Peine 342.730 Euro,



Die SPD-Landtagsabgeordneten des Großraumes Braunschweig (v.l. Christoph Bratmann, Petra Emmerich-Kopatsch, Uwe Strümpel, Dr. Christos Pantazis, Marcus Bosse, Immacolata Glosemeyer, Dr. Alexander Saipa, Klaus-Peter Bachmann, Stefan Klein und Detlef Tanke) bedankten sich besonders bei Minister Olaf Lies (4.v.r.), mit dem gemeinsam diese Stärkung des Braunschweiger Landes erreicht werden konnte.

Stadt Salzgitter 395.797 Euro, Landkreis Wolfenbüttel 423.613 Euro, Stadt Wolfsburg 133.439 Euro.

Die zusätzlichen Mittel sollen für vielfältige Verbesserungen des ÖPNV insgesamt, insbesondere mit Blick auf den demografischen Wandel im ländlichen Raum, verwandt werden.

Bei der Mittelverteilung fließt dabei erstmals auch die unterschiedliche demografische Entwicklung der Regionen ein. Detlef Tanke, MdL, dazu: „Entscheidend war der geschlossene Druck der Braunschweiger SPD-Landtagsabgeordneten für die höheren Zahlungen an unsere Region.“

Die Fraktionen von CDU und FDP haben im Landtag gegen den Gesetzentwurf und damit auch gegen die Mittelaufstockung für den ÖPNV im Großraum Braunschweig gestimmt.

Nahversorgungsbereich Stormstraße wird untersucht

Auf Initiative von Stefan Klein schauen Studierende der Ostfalia aufs Quartier



Beim ersten Termin vor Ort lernen Studierende der Ostfalia das Quartier kennen

Seitdem der NP-Markt den Standort an der Schillerstraße in Lebenstedt verlassen hat, hat dieser Nahversorgungsbereich an Attraktivität verloren. Weiterhin stehen mehrere Flächen leer, es fehlt eine vernünftige Beleuchtung und die Innenfläche wirkt wenig einladend.

Angesprochen von Anwohnern und Gewerbetreibenden hat Stefan Klein seitdem einige Anfragen initiiert, mit verschiedenen Akteuren in Politik und Verwaltung gesprochen und diesen Bereich thematisiert. Seit September 2016 haben Studierende der Karl-Scharfenberg-Fakultät der Ostfalia diesen Versorgungsbereich im Blick.

Stefan Klein hat den Kontakt vermittelt und hofft auf neue und geeignete Impulse für künftige politische Diskussionen und Beschlüsse.

Ziel ist es, diesen Bereich wieder zu beleben und damit das gesamte Quartier attraktiver zu machen.

BesuchereinFORMATION Landtag Niedersachsen



Der Niedersächsische Landtag bietet im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit Schüler- und Erwachsenengruppen die Möglichkeit, sich anlässlich des Besuches einer Plenarsitzung oder einer Informationsveranstaltung Einblicke in die politische Arbeit vermitteln zu lassen.

Es gibt die Möglichkeit auf Antrag einen Zuschuss zu den durch den Landtagsbesuch entstandenen Kosten zu erhalten.

Für Rückfragen zu den Besuchsprogrammen stehen wir unter folgender Adresse zur Verfügung:

Niedersächsischer Landtag Referat für Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Protokoll
Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover
Telefon: 0511 3030-2046
Telefax: 0511 3030-2806

(<http://www.landtag-niedersachsen.de/besuchereinformationen/>)

Internet:
www.stefanklein-mdl.de

E-Mail:
info@stefanklein-mdl.de

Facebook:
www.facebook.com/stefankleinimlandtag

Impressum
V.i.S.d.P.: Stefan Klein,
Riesentrapp 14
38226 Salzgitter
Tel. 05341 / 223 96 65
Fax 05341 / 223 99 56
info@stefanklein-mdl.de

Nachruf Georg Obst

Ehrenbürger der Stadt Salzgitter im Alter von 91 Jahren verstorben

Im Alter von 91 Jahren ist Georg Obst am 21. September 2016 verstorben.

Georg Obst war über 20 Jahre Vorsitzender der SPD Salzgitter Lebenstedt, 33 Jahre Mitglied im Rat der Stadt Salzgitter und in dieser Zeit u.a. 1. Bürgermeister und viele Jahre Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion.

Georg Obst war aber vor allem ein geradliniger Mensch und engagierter Politiker.

Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm die Ehre zuteil Ehrenratsherr, Ehrenvorsitzender der SPD Lebenstedt und Ehrenbürger der Stadt Salzgitter zu werden.

Ihm wurde zudem das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Ich habe ihn als Besucher noch im Rat der Stadt Salzgitter als Fraktionsvorsitzender erlebt und damals noch nicht absehen können, dass ich ihm in vielen Funktionen nachfolgen würde.

Als Georg Obst 2001 aus dem Rat der Stadt Salzgitter ausschied, wurde ich erstmals in den Stadtrat gewählt. Wir haben uns danach bei vielen Sitzungen der SPD getroffen und gegenseitig geschätzt.

Wir waren beide zusammen Mitglieder im Vorstand der Deutsch-Russischen Gesellschaft in Salzgitter oder haben uns am See getroffen, wenn Georg Obst, noch im hohen Alter, seine Kilometer gelaufen ist. Er war ein sportlicher Mensch, ein überzeugter Pädagoge und leidenschaftlicher Politiker. So wird es uns und mir immer in Erinnerung bleiben.



Stefan Klein

SPD-Ortsratsfraktion Nordwest wieder mit 7 Mandaten vertreten

Stefan Klein wird zum Fraktionsvorsitzenden gewählt; Ramona Modlich ist Stellvertreterin

Bei der Wahl zum Ortsrat Nordwest erlangen sieben SPD-Mitglieder ein Ortsratsmandat. Gewählt wurden Ute Skalik, Sören Schrader, Manfred Bürgel, Marianne Kalnins, Stefan Klein, Ramona Modlich und Maria Gröschler. Damit erreicht die SPD wieder ein sehr gutes Ergebnis.


Neben der SPD erreicht die CDU 5 Mandate, die MBS, die Grünen und die Linke jeweils 1 Mandat. Ortsbürgermeisterin soll wieder Ute Skalik werden, einer der Stellvertreter Manfred Bürgel.

Die Wahl und die konstituierende öffentliche Ortsratssitzung findet am **Donnerstag, 17.11.2016 um 19 Uhr** in Lichtenberg statt.

Bei der Wahl des Fraktionsvorstandes wurde Stefan Klein neuer Fraktionsvorsitzender, Ramona Modlich neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Stefan Klein bedankte sich bei den ausgeschiedenen Fraktionsmitgliedern Oswald Kalnins, Axel Kreihe und Heinz-Jürgen Kühn.

Besonderer Dank ging aber an Maria Gröschler, die in den letzten zehn Jahren Vorsitzende der Fraktion und davor 10 Jahre Ortsbürgermeisterin war.

 HABEN SIE FRAGEN ODER EIN ANLIEGEN?

WÜNSCHEN SIE AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER SPD-INITIATIVEN? DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN MEIN WAHLKREISBÜRO. WIR WERDEN IHNEN DANN DIE AKTUELLEN PRESSEMITTEILUNGEN DER LANDTAGSFRAKTION UND GGF. WEITERE INFORMATIONEN ZEITNAH MAILEN.

Anfragen & Initiativen

Digitale Warnsysteme

Mobile Warnsysteme gewinnen an Bekanntheit

Beim Amoklauf in München wurden Informationen und Warnungen an Teile der Bevölkerung auch über Handy-Apps verbreitet. Seit diesem Vorfall gewinnen mobile Warnsysteme an Bekanntheit; ihre Verbreitung scheint sprunghaft zuzunehmen. Das Land Niedersachsen startet beispielsweise am 1. November 2016 im Probetrieb ein neues flächendeckendes digitales Warnsystem. In unterschiedlichen Situationen würden Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig gewarnt werden, um sich entsprechend schützen zu können - zum Beispiel bei einer Extremwetterlage, bei Hochwasser oder auch bei einem möglichen Terroranschlag.



Download der kompletten Textes unter:

www.stefanklein-mdl.de/downloads/296

Situation der Schulen in Salzgitter

Zuzüge von schulpflichtigen Flüchtlingen, Asylbewerbern und EU-Bürgern

Die Verwaltung hat diverse Male in den Fachausschüssen über die Situation der Schulen durch die Zuzüge von schulpflichtigen Flüchtlingen, Asylbewerbern und EU-Bürgern berichtet. Das nachvollziehbare Ziel der Verwaltung ist, dass eine möglichst gleichmäßige Verteilung von Kindern mit geringen oder gar keinen deutschen Sprachkenntnissen erreicht werden soll, um eine Überbelastung einzelner Schulen zu vermeiden. Zu diesem Zweck wurden auf Vorschlag der Verwaltung u. a. die Schuleinzugsbereiche an Grundschulen für Flüchtlingskinder ausgesetzt. Es ist auch von Schwierigkeiten an Schulen durch vereinzelt aggressives Verhalten von Flüchtlingskindern, aber auch von häufigeren Fehlzeiten berichtet worden.



Download der kompletten Textes unter:

www.stefanklein-mdl.de/downloads/298

Ausstellungsort Tillyhaus

Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 20.09.2016

Wie bewertet die Verwaltung die Bedeutung der Kleinen Galerie für die örtliche und regionale Kunstszene? Welche Sanierungsbedarfe existieren in der Kleinen Galerie? Wie bewertet die Verwaltung die Beleuchtung in der Kleinen Galerie? Welche Kosten fallen jährlich für die Kleine Galerie an? Welche Einsparpotentiale sieht die Verwaltung bei den Energiekosten durch die Nutzung der LED-Technik oder eines speziellen Energiemanagements? Welche Kosten würden durch den Austausch der Lampen entstehen, wenn hinterher die ausgestellten Exponate angemessen beleuchtet werden können? Können hierdurch Betriebskosten eingespart werden? Sind im städtischen Haushalt Finanzmittel für Investitionsmaßnahmen in der Kleinen Galerie eingestellt?



Download der kompletten Textes unter:

www.stefanklein-mdl.de/downloads/299

Besetzung von Schulleitungsstellen in Salzgitter

Anfrage des Abgeordneten Stefan Klein (SPD) an die Landesregierung

In der Vergangenheit gab es auch in Salzgitter Schwierigkeiten für freie Schulleitungsstellen Bewerberinnen bzw. Bewerber zu finden und diese Stellen zeitnah zu besetzen. Ich bitte die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen: 1. Wie viele Schulleitungsstellen sind zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 in Salzgitter vakant? 2. Werden alle freiwerdenden Schulleitungsstellen ausgeschrieben? 3. Welche Gründe gibt es dafür, eine freigewordene Schulleitungsstelle nicht auszuschreiben? 4. Welche Schulleitungsstellen wurden im Gebiet der Stadt Salzgitter seit 2012 nicht ausgeschrieben?



Download der kompletten Textes unter:

www.stefanklein-mdl.de/downloads/294

SPD - Europapolitiker des Landtages besuchen Salzgitter AG



Energiekosten und Dumpingimporte waren Hauptthemen des Gesprächs zwischen den Europapolitikern der SPD-Landtagsfraktion und Vertretern der Salzgitter AG. Vertreter der Salzgitter AG hoben hervor, dass die Unterstützung der Landesregierung und auch der rot-grünen Landtagsfraktionen sehr hervorzuheben ist.

Die Debatte in Deutschland über Dumpingimporte und über den Marktwirtschaftsstatus Chinas nahm mit einer Veranstaltung der Landtagsfraktionen im Dezember 2015 in Hannover erst richtig Fahrt auf.

Der niedersächsische Landtag hat darauf in 2016 einen gemeinsamen Beschluss aller Fraktionen zum Schutz der Stahlindustrie gefasst, die Landesregierung lud zu einem Stahldialog ein und Ministerpräsident Weil und die Minister Lies und Wenzel haben in vielen Gesprächen in Europa und Berlin die Interessen der deutschen und niedersächsischen Stahlindustrie vertreten.

Am Gespräch nahmen seitens der SPD-Landtagsfraktion teil: Dr. Alexander Saipa, Stefan Klein, Matthias Möhle und Petra Emmerich-Kopatsch.

Integrationspreis 2016 geht an Eheleute Kothe aus Salzgitter-Bad *Stefan Klein dankt allen Engagierten in Salzgitter, speziell in der Flüchtlingsarbeit*

Der Integrationspreis wurde in 2016 zum vierten Mal vergeben. Die Idee zu diesem Preis stammt vom Bürgerservice für Migranten, insbesondere von Dincer Dinc (3.v.l.). Es werden Menschen von einer Jury ausgewählt, die sich in besonders vorbildlicher Weise für die Integration zugewanderter Menschen in Salzgitter einsetzen.

Dinc und Kevin Anton (links) moderierten gekonnt die kurzweilige und mit einem tollen Rahmenprogramm versehene Veranstaltung. Höhepunkt war die Verleihung des Preises an das Ehepaar Anne-Rose und Hans-Jürgen Kothe (4. und 5. v.l.) aus Salzgitter-Bad. Beide setzen sich seit längerem mit großem Einsatz für eine syrische Flüchtlingsfamilie (rechts) ein und haben dieser das Ankommen und die Eingliederung deutlich erleichtert.

Beide machten mit sehr persönlichen Worten ihre Motivation deutlich und berichteten auch von Vorbehalten in ihrem Umfeld. Unbeeindruckt warben sie für ihr Engagement, das auch Vorbild für alle andere SalzgitteranerInnen sein sollte.

Stefan Klein dankte den Preisträgern und auch allen anderen, die sich auch mit besonderem Einsatz ehrenamtlich engagieren.



Verleihung des Integrationspreises 2016

+++KURZ NOTIERT + + + KURZ NOTIERT + + + KURZ NOTIERT+++

Jubiläen

Der Kulturkreis Salzgitter wurde 70 Jahre alt, die Kita Salder 25, die AWO Thiede 70, der Verband Wohneigentum, Gemeinschaft Salzgitter-Bad, Nord 75 und die Musikgruppe Rot-Weiß Lengede 45 Jahre.

Stefan Klein durfte jeweils zum Gratulieren dabei sein..

Watenstedter BürgerInnen laden zu einer öffentlichen Veranstaltung ein

Am Mittwoch, 23. November 2016 findet in der Watenstedter Kirche eine Veranstaltung zum Umsiedlungsprojekt statt. Vier Bürger haben dazu Bevölkerung und PolitikerInnen eingeladen, um die Zukunft des Ortes und die weiteren Planungen zu diskutieren.

Stefan Klein wird wegen der parallel stattfindenden Landtagssitzung in Hannover nicht teilnehmen können, hat den Einladenden aber zugesagt zu einem anderen Termin gerne zu einem Gespräch mit den Betroffenen nach Watenstedt zu kommen.

Mittlerweile hat Stefan Klein auf seine Anfrage an die Landesregierung eine Antwort erhalten - diese ist unter diesem Link (www.stefanklein-mdl.de/downloads/295) einzusehen..

Stefan Klein besucht Lebenshilfe in Gebhardshagen



Stefan Klein nahm sich ca. 3 Stunden Zeit, um Einblicke in mehrere Bereiche der Lebenshilfe in Salzgitter-Gebhardshagen zu erhalten.

Diverse Anliegen zur Unterstützung durch Politik und Verwaltung nahm Klein mit, ebenfalls den Eindruck, dass hier Menschen mit großem Engagement und hohem Idealismus für die Interessen von Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung tätig sind.

Bei der Ergotherapie legte Stefan Klein auch selbst Hand

an, auf einem Werk Tisch, den das Spendenparlament Salzgitter e.V. , in dem Klein Vorsitzender ist, mit einer Zuwendung finanzierte.

Stefan Klein eröffnet Seniorentage 2016

Bei bestem Wetter eröffnete Bürgermeister Stefan Klein den diesjährigen Seniorentag.

Die Stadt Salzgitter hat einen hohen Anteil von Menschen, die das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben.

Viele dieser BürgerInnen engagierten sich ehrenamtlich und bilden damit eine Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Salzgitter. Hierfür bedankte sich Stefan Klein bei allen Aktiven.

Er bezog besonders die Mitglieder des städtischen Seniorenbeirates ein, weil diese sich für die Interessen der Salzgitteraner Senioren, zum Teil seit vielen Jahren, einsetzen.

Wasserverband Peine weiht neues Verwaltungsgebäude ein

Lengede war gut vertreten bei der offiziellen Einweihung des Neubaus des Wasserverbandes Peine.

Verbandsvorsteher und Bürgermeister a.D. Hans-Hermann Baas, Bürgermeisterin Maren Wegener, Landtagsabgeordneter Stefan Klein und Kreistagsmitglied und Beschäftigter beim Wasserverband Rüdiger Lampe.

Innerhalb von zwei Jahren ist ein moderner und funktionaler Bau am „Horst 6“ in Peine entstanden, der für die Beschäftigten, aber auch für die Kunden deutlich bessere Bedingungen bietet.

Hervorzuheben ist, dass der Bau im Rahmen der finanziellen Kalkulation geblieben ist.



Trafen sich bei der offiziellen Übergabe des Neubaus: Matthias Möhle, MdL, Eva Schlaugat, stellv. Landrätin des Landkreises Peine, Stefan Klein, MdL, Hans-Hermann Baas, Verbandsvorsteher des Wasserbandes Peine, Markus Brinkmann, MdL und Maren Wegener, Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede.

Glückwunsch!

Maren Wegener ist Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede

Lengedes ehemaliger Bürgermeister Hans-Hermann Baas wird Ehrenbürger

Bei der Kommunalwahl wurde in der Gemeinde Lengede auch eine neue Bürgermeisterin gewählt. Maren Wegener (SPD) war eine von zwei KandidatInnen. Bei der Wahl erzielte sie ein fantastisches Ergebnis.

Mit 59,11 Prozent gewann sie die Wahl eindeutig und ist damit Nachfolgerin von Hans-Hermann Baas, der nach 30jähriger Amtszeit als Bürgermeister ausscheidet.

Bei den Gemeinderatswahlen erreicht die SPD 56,64 Prozent und damit abermals die absolute Mehrheit. Die SPD-Fraktion besteht künftig aus 17 Mitgliedern, die CDU erreichte 7 Mandate, die AfD 3, die Grünen 2 und die FDP ein Ratsmandat. Da die Grünen und die AfD nur jeweils einen Kandidaten aufgestellt hatten, können im Gemeinderat nur 27 der 30 Sitze besetzt werden.

Im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung von Hans-Hermann Baas wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Lengede ernannt. Der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Werner hielt die Laudatio. Im Anschluss nahmen Werner und Bürgermeisterin Maren Wegener die Verleihung der Ehrenbürgerschaft vor.



Stefan Klein und Maren Wegener beim 3. Lengeder Apfelfest. In diesem Rahmen wurde auch die neue Dampflok am Seilbahnberg vorgestellt, für die Stefan Klein in der Konrad-Stiftung erfolgreich für einen Zuschuss geworben hat.



Kicken für KidSZ zum vierten Mal

Kicken für kidsz findet in 2017 am 18. März statt. Beginn in der Sporthalle des Gymnasiums am Fredenberg wird um 12 Uhr sein.

Ein Spendenempfänger wird der Förderverein Kinder- und Jugendfeuerwehren (<https://www.facebook.com/salzgitterfoerdert>) Salzgitter sein.

Daher bitte schon den Termin vormerken und vorbeikommen!

Ein Ziel ist für uns nur eine Etappe

Samstag
18.03.2017
ab 12 Uhr

Gymnasium Sporthalle
Fredenber

 A colorful poster for a football event. It features a cartoon illustration of a boy kicking a ball through a hole in a wall. The text is in bold, sans-serif fonts. The background is blue with white and yellow accents.



Salzgitter singt Weihnachtssingen 2016

bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes
am **Donnerstag, 24. November 2016**
um **17.00 Uhr** am Monument
in Salzgitter-Lebenstedt

Politiker/innen
Werbegemeinschaft
Schülerinnen & Schüler
CityLebenstedt e.V.
Eltern
Gäste
Salzgitteraner/innen

Wir bedanken uns bei:

- Bettina Bendisch für die musikalische Begleitung
- Allen Sängerinnen und Sängern
- **MUSIK FÜR DICH** Rolf Zuckowski OHG, Hamburg
- Unseren Sponsoren:



René Budries
Tischlermeister
Betriebswirt (HWK)
Gebäudeenergieberater
Sachverständiger
www.budries.de



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, einen guten Start
ins neue Jahr und ein wunderbares Jahr 2017.

Veranstalter / V.i.S.d.P.: Werbegemeinschaft CityLebenstedt e.V.
Idee / Schirmherren (des Weihnachtssingens): Uwe Cyron, Stefan Klein

